27.04.2023

Cutting World 2023: Digitale Lösungen standen im Fokus

KI als Trend-Thema bei internationaler Schneidfachmesse und Schneidkongress

Wie sieht die Schneidbranche von morgen aus? Eine Antwort darauf gaben die internationale Fachmesse Cutting World und der parallel stattfindende Deutsche Schneidkongress in der Messe Essen. Unter dem Motto „Der nächste Schnitt“ zeigten 50 Aussteller an den drei Veranstaltungstagen ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen. „Die Cutting World ist die einzige Fachmesse, die sich auf die gesamte Prozesskette zum Thema Schneiden fokussiert. Mit einem innovativen Mix aus Maschinen- und Produktpräsentationen, Networking sowie den im Deutschen Schneidkongress gebotenem Content stellt sie den passenden Fit zwischen Maschinenherstellern, Zulieferern und Anwendern her“, so Torben Wegner, Geschäftsbereichsleiter Unternehmensentwicklung bei der Messe Essen. „Jeder unserer Fachbesucher zeigte starkes Interesse am Thema Schneiden. Aussteller berichteten von qualitativ hochwertigen Gesprächen und äußerten sich zuversichtlich über ein gutes Nachmessegeschäft“, ergänzt Julia Jacob, Projektleiterin der Cutting World.

Bestimmendes Thema an den Messeständen war die Digitalisierung. Zahlreiche Unternehmen demonstrierten dem Fachpublikum eindrucksvoll, wie sich durch KI und automatisierte Arbeitsschritte effizientere und bessere Produktionsergebnisse erzielen lassen. So verdeutlichte das niederländische Unternehmen Voortman Steel Machinery die Vorteile verstärkter Digitalisierung, berichtete Area Sales Manager Guido Heilen: „Die Branche steht vor einem gewaltigen Fachkräftemangel. Dank der intelligenten Kombination von Maschine und Software sind unsere Voortman-Lösungen selbsterklärend und können auch von nicht ausgebildeten Mitarbeitern bedient werden. Die Fachkraft wird an der Maschine kaum noch benötigt und kann anderen wertschöpfenden Tätigkeiten nachgehen. Die Cutting World hat sich für uns als gute Plattform erwiesen, um dem Fachpublikum diesen Mehrwert sichtbar zu machen.“

Breites Angebot der 50 Aussteller

Neben Voortman waren auch Unternehmen wie 247TailorSteel, Air Liquide, Boschert, ESAB Welding & Cutting, Expercut, Hypertherm, IHT Automation, Lantek, Maximator Jet, Mecanumeric, Messer Cutting Systems, SigmaNEST Systems, STM Waterjet, TECOI und Zinser auf der Cutting World vertreten. Das Angebot der insgesamt 50 Aussteller aus sieben Nationen in der Messehalle 8 reichte von Trenntechnologie und Betriebsstoffen über Anarbeitung und Lohnfertigung bis hin zu Steuerungssoftware, Künstlicher Intelligenz sowie Dienstleistungen, Aus- und Weiterbildung und Forschung.

Kombination aus Messe und Kongress bot Besucher*innen hohen Mehrwert

Mit ihrem Messeticket hatten die Teilnehmer*innen erstmalig auch Zutritt zum Deutschen Schneidkongress, der parallel zur Cutting World stattfand. Hier lag der Schwerpunkt ebenfalls auf Digitalisierung: „Ob KI oder

andere digitale Entwicklungen – die Innovationen helfen Unternehmen entscheidend dabei, besser zu werden und Ressourcen zu sparen. Die Kongressbesucher waren stark an diesem Potenzial interessiert und hoben besonders positiv hervor, dass sie sich anschließend direkt auf der Cutting World bei den Ausstellern weitergehend informieren konnten“, so Kongress-Organisator Gerhard Hoffmann vom Schneidforum.

Über diese neuesten Entwicklungen und Trends der Schneidbranche informierten rund 30 Referent*innen in ihren Vorträgen. Dr.-Ing. Markus Witthaut vom Fraunhofer IML Dortmund stellte anhand eines Praxisbeispiels aus dem Mittelstand vor, wie Künstliche Intelligenz bei der Materialversorgung und Bestandsoptimierung unterstützt. Über die Organisation im Schneidbetrieb mit digitalen Werkzeugen sprach Dipl.-Ing. Johannes Steinbrück von Jotes. Dr.-Ing. Marco Münchhof von der Eckelmann AG berichtete über IoT (Internet of Things)-Technologien, die Maschinen herstellerunabhängig vernetzen und Einsparungspotentiale in der Fertigung erschließen.

Die nächste Cutting World findet gemeinsam mit dem Deutschen Schneidkongress vom 6. bis 8. Mai 2025 in der Messe Essen statt. Die ersten Firmen, unter anderem Air Liquide, Boschert, Maximator Jet, Mecanumeric und Tecoi, haben ihre Teilnahme bereits bestätigt. Weitere interessierte Aussteller finden die Anmeldeunterlagen unter www.cuttingworld.de, der Frühbuchertarif gilt bis zum 31. Mai 2024. Anmeldeschluss ist der 30. November 2024.

25.04.2023

CUTTING WORLD 2023: Auf einen Blick

Zahlen, Daten, Fakten

Termin: Dienstag, 25. April

bis Donnerstag, 27. April 2023

Veranstalter: Messe Essen GmbH

Ort: Messe Essen

Messeplatz 1, 45131 Essen

Öffnungszeiten: 25. und 26. April von 9 bis 18 Uhr

27. April von 9 bis 17 Uhr

MEDIA CENTER www.messe-essen-mediacenter.de

Messehalle: Halle 8, Eingang Ost

Nomenklatur: Trenntechnologie, Rohr- und Profilbearbeitung, Schneidaggregate und Zubehör, Umformtechnologie, Blechberabeitungstechnologie, Generative und additive Verfahren, Rapid Prototyping, Verschleißteile, Hilfs- und Betriebsstoffe, Markier- und Signiertechnologie, Umwelttechnologie, Filtertechnik, Lager-, Logistik- und Handhabungstechnologie, Oberflächentechnologie, Reinigung, Beschichtung, Elektronische und mechanische Maschinenkomponenten und -elemente, Antriebs-, Steuerungs-, Mess- und Regeltechnik, Betriebseinrichtungen, Arbeitssicherheit, Datenverarbeitung, Software, Produktionsplanung, Qualitätssicherung, Messgeräte, Metalle, Bleche, Blechhalbzeuge, Profile, Kunststoffe und sonstige Stoffe, Lohnarbeiten, Dienstleistungen, Aus- und Weiterbildung, Forschung, Verbände, Informationsvermittlung

Parallel zur CUTTING WORLD finden der Deutsche Schneidkongress und der Deutsche Brennschneidtag statt.

Eintrittspreise für die CUTTING WORLD (inklusive Kongressteilnahme):

Tageskarte 49 Euro

2-Tageskarte 89 Euro

Tageskarte ermäßigt 24,50 Euro

(für Schüler*innen und Student*innen)

Die Tickets können ausschließlich im Online-Shop der Messe unter www.cuttingworld.de gekauft werden.

Messe-Website: www.cuttingworld.de

Schneidkongress: www.schneidforum.de

25.04.2023

Cutting World: Innovative Schneid-Lösungen in der Messe Essen

Parallel findet der Deutsche Schneidkongress statt

Parallel findet der Deutsche Schneidkongress statt

Auf der Cutting World 2023 erwartet die Fachbesucher*innen eine Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen. Rund 50 nationale und internationale Aussteller präsentieren vom 25. bis 27. April in der Messehalle 8 der Messe Essen ihre Lösungen. Die Angebotsbereiche reichen dabei von Trenntechnologie und Betriebsstoffen über Anarbeitung und Lohnfertigung bis hin zu Steuerungssoftware, Künstlicher Intelligenz sowie Dienstleistungen, Aus- und Weiterbildung und Forschung. Damit ist die Cutting World die einzige Fachmesse, die sich auf die gesamte Prozesskette zum Thema Schneiden konzentriert.

Unter den Ausstellern sind zahlreiche namhafte Firmen der Branche – unter anderem werden sich 247TailorSteel, AIR LIQUIDE, Boschert, ESAB Welding & Cutting, Expercut, Hypertherm, IHT Automation, Lantek, Maximator Jet, Mecanumeric, Messer Cutting Systems, SigmaNEST Systems , STM Waterjet, TECOI und Zinser in der Messe Essen präsentieren. „Wir freuen uns sehr, der Branche mit der Cutting World eine passgenaue Plattform zu bieten, auf der Angebot, Nachfrage, Networking und Wissensaustausch perfekt zusammenkommen“, so Julia Jacob, Projektleiterin der Cutting World bei der Messe Essen.

Deutscher Schneidkongress steht unter dem Motto „Trends der Schneidebranche“

In den angrenzenden Kongressräumen finden parallel zur Messe der Deutsche Schneidkongress und der Deutsche Brennschneidtag statt. Mit ihrem Ticket zur Cutting World haben die Besucher*innen auch dazu Zugang. Sie können sich in über 30 Expertenvorträgen über die neuesten Entwicklungen und Trends in der Schneidbranche informieren. Dabei steht vor allem das Thema Digitalisierung im Mittelpunkt. Welche Vorteile kann sie Unternehmen bringen? Das erklärt Dr. Ing. Patrick Herwig vom Fraunhofer IWS Dresden am Dienstag, 25. April, in seinem Beitrag „Clever schneiden und Kosten senken – Prozesssensorik und KI als Möglichkeit zur Maximierung von Quantität und Qualität“.

Weitere Informationen zur Messe unter **www.cuttingworld.de** und zum Kongress unter **www.schneidforum.de.**

14.12.2022

Digitalisierung ist einer der Schwerpunkte der Cutting World 2023

Die Digitalisierung bietet vor allem für die Industrie zahlreiche Vorteile.

Die Digitalisierung bietet vor allem für die Industrie zahlreiche Vorteile. Darüber informieren die Fachmesse Cutting World und der Deutsche Schneidkongress vom 25. bis 27. April 2023 in der Messe Essen. Ob Prozessoptimierung, Einsparungen oder optimierter Kundenservice – mit den richtigen digitalen Innovationen können Unternehmen sich ideal für die Herausforderungen und Anforderungen ihres Business rüsten.

Auf verstärkten Kundenservice dank Digitalisierung setzt zum Beispiel der Aussteller 247Tailor Steel. Guido Schumacher, Geschäftsführer Vertrieb Deutschland und Österreich: „„247TailorSteel ist Europas führender „intelligenter" Hersteller von maßgeschnittenen Metallblechen, Rohren und Kantteilen. Dank unseres Sophia®-Portals können Kunden ihre Bestellungen rund um die Uhr online aufgeben, in nur einer Minute ein Angebot erhalten und die Produkte innerhalb von 48 Stunden liefern lassen. Somit entlasten wir Unternehmen spürbar und bieten einen echten Mehrwert. Über dieses Angebot und zahlreiche weitere Vorteile informieren wir das Fachpublikum auf der Cutting World. Hier treffen wir genau unseren Kundenkreis, der persönliche Kontakt ist für uns besonders wertvoll.“

Neben 247TailorSteel präsentieren unter anderem Air Liquide, Boschert, ESAB, FICEP, Hypertherm, Lantek, Maximator Jet, Messer Cutting Systems sowie Voortman ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Cutting World. Interessierte Unternehmen können sich ebenfalls noch anmelden unter www.cuttingworld.de .

Unternehmen berichten über ihre Erfahrungen mit digitalisierten Prozessen

Parallel zur Fachmesse für professionelle Schneidtechnik finden die beiden Kongressreihen „Deutscher Schneidkongress“ und „Deutscher Brennschneidtag“ statt. Auch hier spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Gleich mehrere Referenten werden sich mit diesem Thema befassen. So spricht Dr. Markus Witthaut vom Fraunhofer IML Dortmund beim Deutschen Schneidkongress über die Anwendung der Künstlichen Intelligenz für die Materialversorgung.

Im Rahmen des Deutschen Brennschneidtages berichtet Dipl.-Ing. Guido Heilen von Voortman aus der Praxis darüber, wie durch vorausschauende Informationen und Datenvisualisierung die Betriebszeit erhöht werden kann. „Digitalisierung in der Schneidtechnik“ lautet der Titel des Fachvortrages von Holger Hahn von ESAB. Die Kongresse finden an allen drei Messetagen parallel zur Cutting World statt. Das Messeticket der Cutting World gilt auch für den Besuch von Schneidkongress und Brennschneidtag.

Weitere Informationen zur Messe unter www.cuttingworld.de und Informationen zum Kongress auf der Homepage des Deutschen Schneidkongresses

05.10.2022

Deutscher Schneidkongress – bereits über 20 Referenten stehen fest

Trends der Schneidbranche sind Thema vom 25. bis 27. April 2023

Trends der Schneidbranche sind Thema vom 25. bis 27. April 2023

Mit ihrer Kombination aus Messe und Kongress bieten die Cutting World und der Deutsche Schneidkongress der Schneidbranche einen ganz besonderen Mehrwert. Vom 25. bis 27. April 2023 wird die Veranstaltung in der Messe Essen stattfinden. Bereits jetzt stehen schon über 20 Referenten fest, die im Deutschen Schneidkongress ihr Wissen an das Fachpublikum weitergeben werden. „Dabei liegt der Fokus vor allem auf Trends, die derzeit die Schneidbranche maßgeblich prägen. Dazu gehören insbesondere die verstärkte Prozessdigitalisierung im Rahmen des Industry Internet of Things IIoT“, so Schneidkongress-Veranstalter Dipl.-Ing. Gerhard Hoffmann. „Ich freue mich, dass wir zu diesem und weiteren gefragten Themen der Branche ausgewiesene Experten als Referenten gewinnen konnten. Damit bieten wir den Teilnehmern echten Mehrwert und einen ganz konkreten Nutzen für ihr strategisches Business und ihr operatives Tagesgeschäft.“

So fordern immer mehr Kunden ein schnelles Einstellen und Anpassen auf ihre Anfragen. Dafür gilt es, Prozesse zu optimieren, Reibungsverluste zu vermeiden und nachhaltig zu arbeiten. Vor allem der Bereich Digitalisierung bietet hier großes Potenzial, um diese Ziele zu erreichen. Im Schneidkongress wird dazu Dr.-Ing. Markus Witthaut vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML über die Anwendung von KI für die Materialversorgung sprechen. Aus der Praxis berichtet Dr. Marco Münchhof von der Eckelmann AG darüber, wie die Digitalisierung im Mittelstand ankommt und welche Einsparungspotenziale sie hat. Ob sich Rückverfolgbarkeit tatsächlich lohnt, darauf geht Andreas Kölsch von ThyssenKrupp ein.

Schneidtechniken, Anarbeitung und Marketing sind weitere Schwerpunkte

Neben der Digitalisierung sind Schneidtechniken, Anarbeitung und Marketing weitere Schwerpunkte des Deutschen Schneidkongresses. Beispielsweise spricht Kurt Nachbargauer von IHT Automation über die Automatisierung beim Autogenschneiden. Der CO2-Footprint in der Blechfertigung ist Schwerpunkt des Vortrages von Dr. Dominic Gastes von Trumpf Werkzeugmaschinen. Martin Habla von COMI Deutschland vergleicht verschiedene Hochdruckpumpen zum Wasserstrahlschneiden. Was es beim Thermischen Schneiden für Stahltragwerke zu beachten gilt, darüber informiert Dipl.-Ing. Dennis Weiler von der Koblenzer HWK Handwerkskammer. Dr. Edgar Willenborg vom Fraunhofer ILT verrät. Wie Laserkantenveredlung die Kantenrissempfindlichkeit und zyklische Belastbarkeit verbessert. Den strategischen Einsatz von Online-Instrumenten zur Erhöhung der Brand Awareness stellt Dipl.-Ing. Gerhard Hoffmann von Schneidforum Consulting vor.

Der Deutsche Schneidkongress findet gemeinsam mit dem Deutschen Brennschneidtag parallel zur Cutting World in der Messe Essen statt. Zu den Ausstellern der einzigen Spezialmesse für die gesamte Wertschöpfungskette des Schneidens zählen unter anderem die Unternehmen Voortman, ESAB, BFT, Boschert, FICEP, Lantek, Mazak sowie Messer Cutting Systems.

Weitere Informationen zur Messe und Anmeldeunterlagen unter www.cuttingworld.de – Informationen zu allen Rednern des Kongresses auf der Homepage des Deutschen Schneidkongresses.

18.10.2021

Namhafte Unternehmen bestätigen Teilnahme an Cutting World 2023

Anmeldungen mit Frühbucherrabatt ab jetzt möglich

Anmeldungen mit Frühbucherrabatt ab jetzt möglich

Vom 25. bis 27. April 2023 wird die Cutting World, die Spezialmesse für die gesamte Wertschöpfungskette des Schneidens, in der Messe Essen stattfinden. Nachdem die Veranstaltung in diesem Jahr pandemiebedingt pausieren musste, freut sich die Branche umso mehr auf die kommende synergiebringende Kombination von Messe und Schneidkongress. Die Anmeldeunterlagen sind ab sofort unter www.cuttingworld.de verfügbar. Bei einer schnellen Anmeldung winkt ein Frühbucherrabatt von 15 Prozent. Bereits jetzt ihre Teilnahme bestätigt haben unter anderem Air Liquide, Beosys, Boschert, Expercut, IHT Automation, Mecanumeric, NUM, Mazak, Messer Cutting Systems, STM Waterjet und WBM.

Sie alle überzeugt das Konzept der Cutting World. Denn als einzige hochspezialisierte Fachmesse ihrer Branche bringt sie Angebot und Nachfrage rund um das professionelle Schneiden passgenau zusammen. Hier werden Lösungen über die gesamte Prozesskette hinweg gezeigt. Hersteller von autogenen Brennschneidanlagen, Plasmaschneidanlagen, Laserschneidsystemen sowie Wasserstrahlschneidanlagen – sie alle präsentieren sich auf der Fachmesse. Das Angebot umfasst neben Trenntechnologien die vor- und nachgelagerten Prozesse: von der Arbeitsvorbereitung, der Steuerungssoftware und Filtersystemen über das Richten, Entgraten und Abkanten bis hin zum Markieren der geschnittenen Materialien.

Die Messe spricht damit vor allem Fachbesucher aus Bereichen der blechbearbeitenden Industrie sowie auch Verarbeiter von nicht-metallischen Materialien an. Ihnen allen wird sich die Cutting World als Trendbarometer präsentieren. Denn die digitale Vernetzung von Fertigungsprozessen wird 2023 im Mittelpunkt stehen. Besonderen Mehrwert erhält die Messe durch den parallel stattfindenden Deutschen Schneidkongress. Dort informieren namhafte Referenten zu aktuellen Themen und Innovationen, die die Branche bewegen.

Das sagen Aussteller der Cutting World 2023:

Sascha Fritze, Business Unit Manager Laser, Yamazaki Mazak Deutschland GmbH:

„Wir sind bereits heute in großer Vorfreude auf die zweite Edition der CUTTING WORLD im Frühjahr 2023. Was 2018 begann, setzen wir zusammen mit der Messe Essen und dem Deutschen Schneidkongress fort. Firmen, die bereits Spezialisten beim Laserschneiden sind, aber auch die, die gerade in Erwägung ziehen, zukünftig selbst Metall zu schneiden, sind auf der Messe genau richtig. Mit der Präsentation unseres Maschinenportfolios geben wir zahlreiche Einblicke in die einfache Bedienung unserer Laserschneidmaschinen.“

Norbert Semsch, IM Offer Deployer Central Europe, Air Liquide Deutschland:

„Die passenden Prozessgase machen das Schneiden erst perfekt. Daher ist die CUTTING WORLD für Air Liquide die optimale Bühne, um unsere hohe Bandbreite in diesem wichtigen Segment zu präsentieren. Vom Autogen- über das Plasma- bis zum Laserschneiden haben wir die Prozessgase im Portfolio, die den Trennprozess noch produktiver und wirtschaftlicher gestalten sowie ein qualitativ hochwertiges Ergebnis liefern. Wir freuen uns auf den Austausch mit der Branche auf der CUTTING WORLD in der Messe Essen.“

19.04.2018

Deutscher Schneidkongress und Cutting World erstmals in der Messe Essen

Experten informierten sich über Innovationen, Industrie 4.0 und neue Technik

Experten informierten sich über Innovationen, Industrie 4.0 und neue Technik

Impulse für den bedeutenden Wirtschaftszweig rund um das industrielle Schneiden sind von der dreitägigen Fachveranstaltung in der Messe Essen ausgegangen: Auf dem Deutschen Schneidkongress und der begleitenden Messe Cutting World informierten sich die Fachbesucher zu innovativen Themen und neuen Lösungen.

Zum ersten Mal fand der traditionsreiche Deutsche Schneidkongress in der Messe Essen statt. Im Fokus standen Themen wie Industrie 4.0, neue Techniken für die Bearbeitung von Materialien wie Metall, Kunststoff oder Glas und das Gewinnen von Mitarbeitern in Zeiten des Fachkräftemangels. Namhafte Referenten der Branche gaben hier ihr Wissen weiter. So sprach Dr. Ing. Hartmut Müller vom Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung über das Trennen von Glas mit Laserstrahlung. Dipl.-Ing. Peter Abels vom Fraunhofer ILT informierte über selbstlernende Prozessüberwachung für die Materialbearbeitung mit Laserstrahlung. Markencoach Matthias Fuchs machte deutlich, wie Unternehmen zu Mitarbeiter-Magneten werden können.

Kongress-Organisator Gerhard Hoffmann: “Wir freuen uns, in der Messe Essen unser neues Zuhause gefunden zu haben. Das ist eine wichtige Plattform für den fachlichen Austausch der Branche. Fachbesucher und Referenten hatten hier zum ersten Mal die Möglichkeit, das in den Vorträgen Gehörte auch direkt live zu erleben.” Denn parallel zu den Kongressen fand begleitend die Cutting World statt. Hier präsentierten ausgewählte Aussteller ihre Innovationen, einige Unternehmen hatten ihre neuen Maschinen direkt mitgebracht. So konnten sich die Fachbesucher aus erster Hand über Produkte und Lösungen für effizientes und ressourcenschonendes Schneiden informieren. Zu sehen waren unter anderem die erste für das 2D-Schneiden ausgelegte Laserschneidmaschine mit Direkt-Diodenlaser, eine leistungsstarke Hochdruckpumpe für Wasserstrahl-Schneidanlagen sowie eine neue leicht zu handhabende Maschine zur Entfernung von Schneidschlacken, Kanten und Splittern.

Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen: “Diese kleine, aber feine Live-Präsentation stieß bei Fachbesuchern und Ausstellern auf positive Resonanz. Wir werden sie zukünftig weiter ausbauen und noch stärker vermarkten. Denn: Qualitativ hochwertigen Spezialevents wie diesen mit einer klar fokussierten Zielgruppe gehört die Zukunft.”

Der Deutsche Schneidkongress und die Cutting World fügten sich harmonisch in das Portfolio der Messe Essen ein, die zahlreiche weitere hochwertige Fachmessen wie die IPM ESSEN – Weltleitmesse des Gartenbaus -, die Leitmesse der zivilen Sicherheit Security Essen oder auch die international führende Fachmesse für Metallverpackungen Metpack beherbergt.

Ausstellerstimmen

Marcus Stickel, Mitglied der Geschäftsleitung, Bystronic Deutschland GmbH:

“Ganz bewusst haben wir unsere ByStar Fiber 10.000 auf der Cutting World gezeigt. Mit ihrer hohen Leistung von 10 kW und ihrem technologischen Fortschritt ist sie eine interessante Alternative zum Plasma- oder Autogenschneiden. Das hat sich auch in den Gesprächen gezeigt, die wir hier geführt haben. Denn dieser Faserlaserschneider spielt seine Stärken bis in hohe Blechdicken aus, schneidet sehr genau und es gibt weniger Hitzeeinwirkung auf das Material.”

Sascha Fritze, Business Unit Manager Laser, Yamazaki Mazak Deutschland GmbH:

“Wir haben uns sehr gefreut, auf die Cutting World zu kommen. Denn wir sind ein Fan von gezielten Fachveranstaltungen. Die Gespräche, die wir hier geführt haben, waren erfolgversprechend. Um den Experten, die hier waren, die passende Maschine zu präsentieren, haben wir unsere Neuheit Optiplex 3015 DDL vorgeführt. Diese weltweit erste für das 2D-Schneiden ausgelegte Laserschneidmaschine mit Direkt-Dioden-Laser bringt unseren Kunden eine hohe Schnittgeschwindigkeit, einen Qualitätssprung und eine Effizienzsteigerung. Dafür sehen wir hier in Deutschland großes Marktpotenzial.”

Dipl.-Ing.(FH) Sven Anders, Geschäftsführung, STM Waterjet GmbH Germany:

"STM Waterjet hat als Komplettanbieter für Wasserstrahlschneidsysteme eine Wasserstrahlschneidanlage neuester Generation mit einem Schnittwinkelfehler-Ausgleichskopf in Aktion vorgestellt. Besucher sind traditionell sehr daran interessiert, direkt am Objekt das Wasserstrahlschneiden im Detail zu besprechen. Wir haben einige detaillierte Gespräche mit potentiellen Interessenten geführt, die wir speziell zu der Messe eingeladen hatten."